



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 11. September 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-15-0033

Sozialleistungen ordentlich und transparent verwalten - Forderungen der Wohlfahrtsverbände berücksichtigen - Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 03.09.2024 -

Durch verschiedene Forderungen von Organisationen und Vereinen (z. B. Liga der freien Wohlfahrtspflege Wiesbaden), die im sozialen Bereich tätig sind und denen die Landeshauptstadt Wiesbaden entsprechende Leistungen und Zuschüsse gewährt, scheinen die Prozesse intransparent zu sein.

Deshalb bitten wir, vor allem wegen der anstehenden Haushaltsberatungen, um kurzfristige Beantwortung der unten im einzelnen aufgeführten Fragen!

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie möge beschließen:
Der Magistrat möge berichten:

1. ob es - allgemein gesprochen- verschiedene Verwendungsnachweise für die von der Landeshauptstadt Wiesbaden bezuschussten Vereine und Organisationen gibt,
2. ob es gerade für die im den Fraktionen zur Verfügung gestellten Flyer der Freien Wohlfahrtspflege erwähnten Organisationen zutrifft und aus welchen Gründen,
3. ob es in Bezug auf die Vertragslaufzeiten und Übergangsfristen konkrete Kriterien und/oder Prozesse gibt, in denen diese festgelegt sind,
4. wenn ja, welche,
5. ob bei einer Antragsprüfung auch jeweils die finanzielle Situation des Antragstellers unter Einschluss möglicher Ansprüche gegen Dritte geprüft werden,
6. wenn ja, welche,
7. ob und wie die jeweiligen beantragten Projekte/Maßnahmen geprüft werden (sowohl im Vorfeld, als auch im Nachgang),
8. ob und wie bei gleichen/ähnlichen Angeboten von mehreren Anbietern die Bezuschussung oder die Ablehnungen geprüft werden,
9. welche Regelungen und Prüfungen in Bezug auf ein Besserstellungsgebot angewandt werden,
10. ob es in der Vergangenheit (Haushaltsjahr 2023) zu Rückzahlungen von nicht durchgeführten Projekten/Maßnahmen etc. kam (bitte Aufstellung vorlegen) und
11. welche Kriterien für eine institutionelle und eine projektbezogene Förderung für die Zukunft angedacht werden, damit eine einheitliche Vorgehensweise bei allen Wohlfahrtsverbänden gewährleistet ist?

Beschluss Nr. 0091

Der Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 03.09.2024 wird unter der Maßgabe, dass der Magistratsbericht rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen vorliegt, angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2024

Sebastian Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2024

Dezernat IV
Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister